



Heidelberg im 1. Quartal 2009/2010

AUFTRAGSEINGANG STABILISIERT SICH AUF NIEDRIGEM NIVEAU

»Wir haben im Vergleich zu den vergangenen Monaten eine leichte Stabilisierung gesehen. Damit ist eine erste Bodenbildung zu erkennen. Die weitere Entwicklung bleibt jedoch abzuwarten«, so Bernhard Schreier, Vorstandsvorsitzende der Heidelberger Druckmaschinen AG.



Damit hat Heidelberg die Abwärtsfahrt im 1. Quartal des laufenden Geschäftsjahres 2009/10 (1. April bis 30. Juni) möglicherweise gebremst. Nach einer Meldung des Druckmaschinenbauers lagen die Auftragseingänge mit 550 Mio. € über dem Wert des Vorquartals von 474 Mio. €, so dass eine Stabilisierung auf niedrigem Niveau zu erkennen sei.

Die Geschäftsergebnisse in den Bereichen Press und Post-Press blieben auf dem niedrigen Niveau der Vorquartale und verloren jeweils rund 50% gegenüber dem Vorjahresquartal, in dem allerdings die hohen Auftragseingänge der drupa enthalten waren.

Durch den weltweiten Nachfrageeinbruch reduzierte sich der Auftragsbestand des Konzerns bis zum 30. Juni 2009 auf 616 Mio. € und liegt damit 53% unter dem Vorjahreswert von 1,298 Mrd. €. Dabei erwirtschaftete Heidelberg in den ersten drei Monaten des laufenden Geschäftsjahres 514 Mio. €. Das entspricht einem Umsatzrückgang um 22% im Vergleich zu 2008 von 657 Mio. €. Das Betriebsergebnis lag im Berichtszeitraum bei minus 63 Mio. € (im Vorjahr: -35 Mio. €).



Nach wie vor wenig zu tun in der Montage bei Heidelberg.

Im Vergleich zum Vorquartal konnten alle Regionen außer Nordamerika im 1. Quartal einen Zuwachs bei den Auftragseingängen verbuchen. Beim Auftragseingang lagen die Regionen EMEA, Nord- und Südamerika aufgrund der Finanz- und Wirtschaftskrise zum Teil 60% unter den Vorjahreswerten. Den geringsten Rückgang im Jahresvergleich gibt es in der Region Asia/Pacific, wobei vor allem China eine deutliche Steigerung verzeichnete.

Heidelberg geht für das Geschäftsjahr 2009/10 von einem Umsatz noch unter dem niedrigen Niveau des Geschäftsjahres 2008/09 aus. Mit den eingeleiteten Maßnahmen zur Kostensenkung (unter anderem hat Heidelberg rund die Hälfte des angekündigten Stellenabbaus von 5.000 Mitarbeitern umgesetzt) will Heidelberg die Gewinnschwelle möglichst schnell erreichen, die massiv gestiegenen Refinanzierungskosten werden das Ergebnis jedoch stark belasten. Heidelberg hatte am 7. August 2009 die Kreditvertragsverhandlungen mit den Banken erfolgreich zum Abschluss gebracht und sich damit eine mittelfristige Finanzierungsstruktur gesichert. Dem Druckmaschinenhersteller steht bis Mitte 2012 ein Kreditrahmen von insgesamt 1,4 Mrd. € zur Verfügung.

➤ www.heidelberg.com



Firmengruppe Nothnagel STRATEGISCHE VEREINBARUNG MIT DAINIPPON SCREEN

Dainippon Screen wird ab sofort und langfristig mit der Darmstädter Firmengruppe Nothnagel, einem der größten grafischer Fachhändler Deutschlands, zusammenarbeiten. Die Unternehmen versprechen sich mit diesem Schritt eine höhere Marktdurchdringung der Produktsegmente in einem Gebiet mit starkem Wachstums- und Zukunftspotential. Zu den vereinbarten Produkten zählen die Digitaldruck-Systeme (Truepress 344, Truepress 2500UV, Truepress 650UV und Truepress Jet 520) und CtP-Systeme für den Flexobereich (PlateRite FX 870II und FX 1524).

➤ www.graphia.de
 ➤ www.dainippon-screen.de

Druck+Form NEUER MESSEBEIRAT, PRINT FACTORY VERÄNDERT

Der Messebeirat der Druck+Form hat der Erweiterung des Gremiums um Iris Bischoff, Xerox, und Michael Blind, Chefredakteur der grafischen

Palette zugestimmt. Damit verstärkt sich das Gremium um zwei weitere Vertreter, die mit der Projektleitung die inhaltlichen und organisatorischen Abläufe der Fachmesse abstimmen. Die Vorbereitungen für die 15. Druck+Form 2009 vom 14.

bis 17. Oktober sind in vollem Gange und rund 75% der Ausstellungsflächen belegt. Unternehmen wie ATS-Tanner, Heidelberger Druckmaschinen, Horizon, Grafitech, Graphia Willy Nothnagel, Mathias Bäuerle, Raber & Märckser oder Xerox haben gebucht oder fest reserviert. Die Print Factory wird 2009 keine Produktionsabläufe mehr zeigen, sondern unter dem Motto Print Factory Academy in Vorträgen und Podiumsdiskussionen zukunftsorientierte Themen zusammenbringen.

➤ www.druckform-messe.de

Jetzt testen:
www.drucktuchtest.de



BIRKAN

Drucktuchtechnik GmbH
Blankets for Master Printers



BIRKAN
since 1924